

Ressort: Politik

Mißfelder: Wahl von Rohani kann Zeichen für Hoffnung und Dialog sein

Berlin, 17.06.2013, 13:25 Uhr

GDN - Die Wahl von Hassan Rohani zum iranischen Präsidenten kann nach Auffassung von Philipp Mißfelder (CDU) ein Zeichen der Hoffnung sein. "Die Aussage des neuen iranischen Präsidenten Hassan Rohani, seine Wahl sei ein Sieg der Mäßigung über den Extremismus, gibt Anlass zur Hoffnung", sagte der außenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion am Montag in Berlin.

Mißfelder erhofft sich von der Wahl Rohanis eine Entspannung im Konflikt mit Israel und eine Annäherung im Atomkonflikt. "Es kommt nun darauf an, dass der Iran endlich wieder eine konstruktive Rolle in der eigenen Region sowie in der internationalen Politik einnimmt", so der CDU-Politiker. Die Erwartungen an den neuen Präsidenten ergäben sich aus der Vergangenheit Rohanis, der als Unterhändler seines Landes im Jahr 2003 bei Gesprächen in Berlin, London und Paris in die vorübergehende Aussetzung der Urananreicherung und in die Vereinbarung unangekündigter Besuche von Inspektoren der Internationalen Atomenergiebehörde eingewilligt hatte.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-16024/missfelder-wahl-von-rohani-kann-zeichen-fuer-hoffnung-und-dialog-sein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com